

WIR BEHANDELN ...

... Menschen, die von „legalen Drogen“ abhängig sind, d. h. von Alkohol, Medikamenten oder Drogensubstitution.

Wir bieten Behandlungswege an, die wir mit den PatientInnen nach Bedarf und Wunsch vereinbaren, so z. B.

- Qualifizierte Entzugsbehandlung
- Körperliche Entgiftung
- Behandlung von Begleiterkrankungen
- Krisenintervention
- Verknüpfung von Entzugsbehandlung und medizinischer, beruflicher oder sozialer Rehabilitation
- Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen und Suchtberatungsstellen

Bezugstherapie und Bezugspflege

Besonders bei langwieriger Behandlung schwer erkrankter Menschen sowie bei langfristig angelegten Behandlungswegen mit stationären und ambulanten Phasen bieten wir die Zusammenarbeit mit einer festen Bezugsperson in Therapie und Pflege.

WIR SIND ...

... ein kompetentes, erfahrenes Behandlungsteam und kommen aus Medizin, Psychologie, Sozialarbeit, Pflege, Musik-, Sport- und Ergotherapie. Auf Wunsch ist auch unsere Klinikseelsorge für Sie da.

DUALE LEITUNG

Leitender Oberarzt Dr. med. Rüdiger Münzer
Pflegerische Stationsleiterin Heide Herrmann

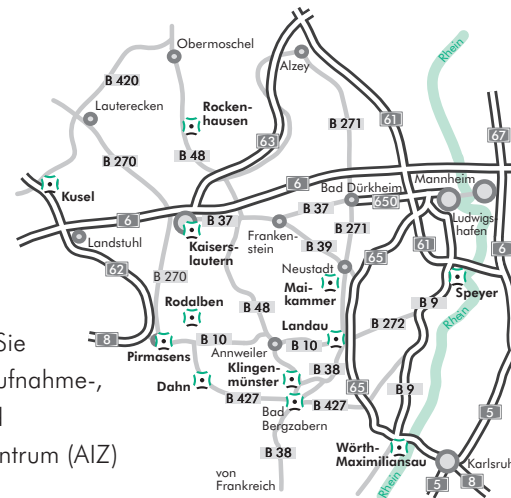
Leitung der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Chefärztin Dr. med. Sylvia Claus
Pflegerdienstleiter Gerd Wagner

Die Station A1 ist Teil der **Abteilung für Abhängigkeits-erkrankungen** an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Wenn Sie sich für unser Angebot interessieren, sprechen Sie uns gerne direkt an:
Station A1 06349/900-2510
Sekretariat 06349/900-2501

SO FINDEN SIE UNS

- Von der **A65** Abfahrt **Landau-Süd** Richtung **Bad Bergzabern**
- Nach 2,6 km links weiter auf der **B 38** Richtung **Bad Bergzabern**
- Nach 5 km bei **Appenhofen** geradeaus die B38 verlassen Richtung **Klingenmünster**
- Nach weiteren 5 km in der **Ortsmitte** von Klingenmünster rechts abbiegen und der Ausschilderung **Pfalzlinikum** folgen (ca. 900 m).



Bitte erfragen Sie den Weg im Aufnahme-, Ambulanz- und Informationszentrum (AIZ) an der Allee.

Pfalzlinikum für Psychiatrie
und Neurologie AdÖR
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster

Tel. 06349/900-0
Fax 06349/900-1099
info@pfalzlinikum.de
www.pfalzlinikum.de



Klingenmünster

IN EIN NEUES LEBEN OHNE SUCHTMITTEL

Qualifizierte Entzugsbehandlung auf Station A1 für alkohol- und medikamenten- abhängige Menschen



IN EIN NEUES LEBEN OHNE SUCHTMITTEL

BEHANDLUNGSFORMEN

Vollstationär

Auf der Station A1 stehen wir rund um die Uhr zur Verfügung. Intensive Hilfe bieten wir zum akuten Suchtmittelentzug und zur Überwindung von starkem Suchtdruck sowie zur Behandlung von akuten seelischen und körperlichen Begleit- und Folgeerkrankungen. Wir erarbeiten mit den betroffenen PatientInnen ein Behandlungskonzept und bereiten bei Bedarf die weitergehenden Maßnahmen wie teilstationäre, ambulante oder rehabilitative Behandlung vor.

Teilstationär

Eine teilstationäre Behandlung bieten wir ebenfalls an. Der individuell gestaltete Therapieplan umfasst von Montag bis Freitag jeweils sechs Stunden am Tag. Da die PatientInnen die übrige Zeit zuhause verbringen, können wir die aktuellen Umfeldbedingungen in die Behandlung einbeziehen.

Voraussetzung für eine teilstationäre Behandlung ist die Fähigkeit der PatientInnen, während der therapiefreien Zeiten im alltäglichen Umfeld abstinent zu bleiben.

Ambulant

Die ambulante Behandlung in unserer Institutsambulanz ist ein Angebot für suchtmittelabhängige Menschen, die keine teilstationäre Behandlung mehr benötigen, die aber weiterhin kontinuierlich unsere multiprofessionellen Hilfen brauchen. Nach individuellem Bedarf können wir verschiedene Behandlungsmaßnahmen kombinieren. Voraussetzung ist eine ärztliche Überweisung.

Stationäres Angebot

Zur stationären Aufnahme benötigen wir eine ärztliche Einweisung.

Bei geplanter Aufnahme ist eine telefonische Voranmeldung mit Terminabsprache erforderlich:

- ▶ auf der **Station A1**,
montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
- ▶ In Notfällen ist eine Aufnahme rund um die Uhr möglich.

Auf der Station A1 gibt es einen offenen und einen beschützenden Bereich. Wir klären mit den PatientInnen, welcher Bereich zu welchem Zeitpunkt am besten geeignet ist.

Teilstationäres Angebot

Eine teilstationäre Behandlung im offenen Bereich ist nach Gesprächen in unserer Ambulanz möglich. In der Regel geht eine stationäre Behandlung voraus.



Aus der Ergotherapie



Gemeinsam großflächig malen

REHABILITATION

Zur Vermittlung in eine stationäre, teilstationäre oder ambulante medizinische Rehabilitation unterstützt unser Sozialdienst die Kontaktaufnahme mit einer Suchtberatungsstelle.

Reha Direkt

Falls erforderlich, wird die Reha im Pfalzkrankenhaus vorbereitet und beantragt, so dass die PatientInnen direkt in eine Fachklinik aufgenommen werden können. Mit der Fachklinik Eußerthal und der Rentenversicherung Rheinland-Pfalz besteht dazu ein Kooperationsvertrag.

Ambulante Reha Sucht (ARS).

Gemeinsam bieten die Fachklinik Eußerthal, die Beratungsstelle der Evangelischen Heimstiftung und unsere Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen ambulante medizinische Rehabilitation an.

REHA BIFID

Zur beruflichen Rehabilitation arbeiten wir mit REHA BIFID des Pfalzkrankenhaus sowie mit regionalen Partnern zusammen.